

# MagAZin



des CVJM Erlangen Frühjahr - Sommer 2016

## Nachts im CVJM-Haus

Eine Woche im CV



111 Jahre CVJM Erlangen  
Großes Festwochenende



8 Sieg beim Kickerturnier



9 Eine Woche im CV



13 Gruppenvorstellung: Woodchucks

INHALT

- 3 EDITORIAL
- 14 GRUPPENSPIEGEL
- 27 SPONSOREN
- 28 IMPRESSUM

CV-LIFE

- 6 NOCH EIN NEUES GESICHT IM CV-BÜRO...
- 6 KLAUSENERÖFFNUNG
- 7 GÜTESIEGEL FÜR FREIZEITHEIM
- 8 NEUER KICKER
- 8 WIR ERINNERN UNS AN...
- 9 NACHTS IM CV UND GAR NICHT ALLEIN!
- 12 ERWACHSENENKREIS „30PLUS“
- 13 PRIVILEG: WOODCHUCKS
- 21 SPENDEN
- 21 MITGLIEDEREHRUNGEN 2016

FREIZEITEN

- 10 ABENTEUER IM MÄRCHENLAND
- 11 KOMMENDE FREIZEITEN
- 22 JUNGSCHEAR-OSTERFREIZEITEN

ABTEILUNGEN

- 20 AUS DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER CVJM (CVJM AG)
- 20 AUS DEM CVJMLANDESVERBAND BAYERN
- 23 SCHWITZEN FÜR ECUADOR

HISTORY

- 16 111 JAHRE ZU BESTEHEN IST KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT!

KALENDER

- 24 TERMINKALENDER
- 26 PINNWAND



16 111 Jahre - Die Geschichte unseres CVJM Erlangen



25 Großes Vereinsjubiläum

LIEBE LESERIN,  
LIEBER LESER,

ein doppeltes Jubiläum! Unser Posaunenchor und unser CVJM werden 111 Jahre alt. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. In unserem Magazin ist diesmal zu lesen, wie unser CVJM von Generation zu Generation sich immer wieder verändert hat.

Als Vater zweier frischgebackener Jungscharlerinnen erlebe ich, wie wichtig die drei Seiten des CVJM-Dreiecks – Körper, Seele, Geist – auch heute noch sind. Wo es normal scheint, jeden Lebensbereich optimieren zu müssen, ist eine Jugendarbeit ohne Leistungsdruck umso wichtiger. Hier dürfen die Kinder erfahren, was wirklich zählt: dass jeder Stärken und Schwächen hat, wie toll eine verschworene Gemeinschaft sein kann, und dass es jemanden gibt, der sie bedingungslos liebt. Ohne solches „Miteinander“ wären 111 Jahre CVJM Erlangen gar nicht denkbar.

Einen weiteren, (deutlich) jüngeren Jubilar halten Sie soeben beim Lesen in der Hand: zum zehnten Jahrestag des neuen, farbigen CVJM-Magazins hat es ein frisches, moderneres Design bekommen. 2006 schufen wir mit dem ersten farbigen Layout ein Aushängeschild, das andere zum Nachmachen animierte. Der Vergleich von „alt“ und „neu“ aber zeigt: Es wurde wieder Zeit für ein neues Design. Lob oder Kritik zur neuen Gestaltung bitte an maz@cvjm-erlangen.de.

Nicht geändert hat sich das Team hinter dem Magazin. Zwar sind diesmal - wegen vieler paralleler Aktivitäten - nicht ganz so viele Artikel wie bisher enthalten, doch das wird sich mit dem nächsten Heft wieder ändern. Und wenn jemand bei uns mitmachen will, freuen wir uns ebenso über eine Nachricht.

Viel Spaß beim Lesen!

DOMINIK BEUER



Dominik Beuer  
Redaktionsmitglied, 37 Jahre

## ANDACHT

**S**elbst wenn der Sturm dein Schiff hin und her wirft, wenn die Wellen Wasserfluten über das Deck spülen, wenn du nicht mehr weißt wo oben und unten ist, selbst dann liegt ganz in der Tiefe Zuversicht: deine Hoffnung, deine Kraft, dein Anker. Er gibt dir Halt in den Stürmen deines Lebens. Er gibt dir ein Gefühl von Geborgenheit und Stärke. Auch wenn du ihn an der Oberfläche nicht vermuten würdest, ist er da.

Jesus war so ein Anker. Er hat den Menschen genau dieses Gefühl vermittelt. Er war für sie da. Er hat sie auf ihrem Weg begleitet, mit ihnen gegessen, mit ihnen gebetet, ihnen zugehört und ganz sicher auch mit ihnen gelacht. Er war bei ihnen in den schönsten und den dunkelsten Stunden ihres Lebens. Er war ein Freund, eine Vertrauensperson und ein Vorbild.

Der deutsche Schriftsteller Gorch Fock beschreibt das Verhältnis von Gott und den Menschen so: "Gottes sind Wogen und Wind, Segel aber und Steuer, dass ihr den Hafen gewinnt, sind euer."

Als Christen gehen wir den entscheidenden Schritt weiter, indem wir auch einen Steuermann in unser Lebensboot einlassen und auf ihn hören. Er führt uns und leitet uns in einen sicheren Hafen.

Gott ist nicht nur der Anker in einem Sturm, er ist auch der sichere Hafen in unserem Leben. Diesen Hafen gestalten wir als CVJM natürlich mit!

Jeden Tag haben wir unzählige Menschen um uns herum. Manche wirken gefestigt. Anderen sieht man den Sturm in ihrem Leben schon von weitem an. Im CVJM haben wir uns der Arbeit mit Menschen verschrieben. Dabei geht es nicht nur darum eine Gruppe von Teilnehmern zu betreuen oder dafür zu sorgen, dass eine Räumlichkeit zur Verfügung steht. In unserer Arbeit geht es darum, selbst ein Anker im Leben von anderen zu sein. Ihnen zuzuhören, Hoffnung zu schenken, Kraft zu spenden, Zuflucht zu bieten und sie in ihrem Glauben zu bestärken.

Im 1. Mose 12, 2 heißt es "Und ich will dich segnen [...] und du sollst ein Segen sein". Gott schenkt dir seinen Anker, damit auch du ein Anker sein kannst.

.....  
**Hannah Bankel**

Mitarbeiterin JS-Maracuja, 24 Jahre

Der Kapitän meines Schiffes.  
Der Wind in meinen Segeln.  
Der Anker in der Zeit.

## NOCH EIN NEUES GESICHT IM CV-BÜRO...

Ich freue mich, den CVJM seit Januar Dienstag- und Donnerstagvormittag bei den anfallenden Verwaltungsaufgaben zu unterstützen. Mein Name ist Sylvia Schaub und ich lebe mit Mann und Tochter im schönen Nürnberger Stadtteil Neunhof.

Beruflich war ich viele Jahre im kaufmännischen Bereich tätig, auch wenn ich einst eine Ausbildung zur Augenoptikerin abgeschlossen habe. Darüber hinaus habe ich 2009 begonnen, Freizeitvergnügen mit Freiberuflichkeit zu verbinden und unsere erlebnisreichen Familienausflüge durch meine fränkische Wahlheimat in Bücher zu verpacken. Als sprichwörtlicher Bücherwurm bin ich regelmäßig ehrenamtlich in einer Bibliothek tätig. Meine weitere große Leidenschaft gehört dem Sport und so engagiere ich mich seit fast 20 Jahren in einem Nürnberger Basketballverein vor allem im Bereich Kinder- und Jugendförderung.

Diese Teamfähigkeit möchte ich auch in meine Arbeit beim CVJM einbringen. Allerdings bitte ich um viel Geduld und Verständnis: bis ich alle Mitglieder so gut kenne wie meine erfahrene Vorgängerin, Frau Peddemors, wird es sicher etwas dauern.

**Sylvia Schaub**  
Mitarbeiterin im CVJM Büro, 48 Jahre



Neu im CVJM-Büro: Sylvia Schaub

## KLAUSENERÖFFNUNG

In den letzten Wochen und Monaten hatte es sich schon angekündigt. Am 19. Februar war es endlich so weit: Die Klausur wurde für die Öffentlichkeit feierlich eröffnet. Mit von der Partie war die Erlanger Band „Chrimson“ mit unserem ehemaligen FSJler Lukas Schröder als Frontman.

50 bis 60 Besucher, darunter auch viele, die noch nichts mit dem CVJM Erlangen zu tun hatten, kamen an diesem Abend in die Klausur, um an der Eröffnung teilzunehmen. Es gab viele gute Gespräche, verschiedenste Getränke und kleine Snacks.



Gute Stimmung bei der Klausureröffnung

Alles in allem war es ein richtig guter Abend und ein prima Beginn für einen neuen Anlauf, die Klausur für Besucher wieder zu öffnen.

Ab jetzt ist die Klausur jeden ersten bis dritten Freitag im Monat von 20.00 bis 23.30 Uhr geöffnet.

Vielleicht laufen wir uns da ja mal über den Weg. Wir freuen uns auf euch.

**Philipp Ahrend**  
CVJM Jugendsekretär,  
33 Jahre



GERHARD-LÖFFLER-FREIZEITHEIM

## GÜTESIEGEL FÜR FREIZEITHEIM

Wir kümmern uns um das Wohl unserer Freizeitheim-Kunden: Unser Gerhard-Löffler-Freizeitheim in Stierhöfsetten ist nun zertifiziert. Vor Kurzem wurde es ausgezeichnet mit dem Gütesiegel von ServiceQualität Deutschland (ServiceQ).

Das ServiceQ-Siegel gilt bis Oktober 2018. Jährlich ist mindestens eine neue Verbesserungsmaßnahme nachzuweisen. Nach 2018 muss die Zertifizierung neu beantragt werden. Dem Ganzen ging ein längerer Prozess voraus. Unsere Schatzmeisterin Marion Hübenthal und unser Geschäftsführender CVJM-Sekretär Karl-Heinz Chretien wurden in einem dreitägigen Seminar von ServiceQ zu Service-Coaches ausgebildet, um den Zertifizierungsprozess auf den Weg zu bringen.

### ZAHLEICHE VERBESSERUNGEN

CVJM-Verwaltung und Freizeitheimpersonal haben verschiedene Verbesserungen erarbeitet und eingeführt. So wurden beispielsweise die Hausverträge und der Buchungsvorgang neu gestaltet, Checklisten für die Hausübergabe und Hausabnahme erstellt, ein neuer Hauswegweiser installiert und im Haus selbst die Beschilderungen verbessert.

### NEUE INTERNETSEITE

Vor allem aber erhielt das Freizeitheim nun eine eigene Homepage ([www.stierhoefsetten.de](http://www.stierhoefsetten.de)). Diese garantiert mehr Übersichtlichkeit und ist im Internet schneller zu finden. Die Onlinebuchung wird dadurch wesentlich leichter. Auch ein „Rückmel-

debogen“ zur Erfassung der Kundenzufriedenheit wurde erarbeitet und ist seit vergangenem Herbst im Einsatz.

Die Kunden übrigens wissen unsere Anstrengungen zu schätzen. Sie honorieren sie mit tollen Bewertungen auf den Rückmeldebögen und dadurch, dass sie unserem Haus als „Wiederholungstäter“ treu bleiben.

Der Verein ServiceQualität Deutschland möchte Betrieben im Hotel-, Gastronomie- und Tourismusbereich sowie Dienstleistungsunternehmen helfen, die Kundenzufriedenheit und die Qualität des Betriebs zu verbessern.

Nähere INFOs zum ServiceQ-Gütesiegel gibt es unter: [www.q-deutschland.de](http://www.q-deutschland.de)

**Karl-Heinz Chretien**  
Leitender CVJM-Sekretär  
57 Jahre



KICKERTURNIER

# NEUER KICKER

Beim Kickerturnier der regionalen Rotary-Clubs gewann die CVJM-Mannschaft einen von zwölf Kickern. Unter den 24 teilnehmenden Gruppierungen teilte sich unser CVJM-Team mit Erlanger Polizei, Lebenshilfe und Herzogenauracher Ministranten einen ersten Platz.

Für den CVJM spielten Michael Gans-Grehl, Wolfgang Peehs und Manuel Hiery. Auf den 10:4-Sieg über die BRK-Wasserwacht-Mannschaft folgte ein Kanter Sieg über den Evangelischen Jugendhilfeverbund „Der Puckenhof“ mit 10:1. Und auch gegen die Freiwillige Feuerwehr Höchststadt ging die CVJM-Mannschaft mit 10:6 siegreich vom „Spielfeld“.

Das von Rotary-Clubs der Region ausgerichtete Turnier ging zu Gunsten der Werkstätten der Barmherzigen Brüder in Gremsdorf. Dort erhalten Menschen mit Behinderung eine Chance, sich sozial und beruflich zu integrieren.



Unser Dank gilt dem Rotary Club und den Barmherzigen Brüdern Gremsdorf für die tolle Veranstaltung und natürlich den Kicker der nach der Preisverleihung in den bereitstehenden „Mannschaftsbus“ verladen werden konnte.

**Manuel Hiery**  
Ehrenamtlicher in der Jugendarbeit,  
30 Jahre

## GERD LOHWASSER VERSTORBEN

Am 5. Januar verstarb unser langjähriges Beiratsmitglied Bürgermeister a. D. Gerd Lohwasser völlig unerwartet im Alter von 74 Jahren.

Gerd Lohwasser war seit dem Jahr 2002 Mitglied im Beirat des CVJM. Als vormaliger Lehrer und ab 1987 als Bürgermeister mit den Zuständigkeitsbereichen Jugend, Schule und Sport war er prädestiniert für eine Mitarbeit im Beirat unseres Vereins.

So stand er als kompetenter Ansprechpartner und Ratgeber den Verantwortlichen des Vereins auch nach seiner Pensionierung 2011 jederzeit zur Verfügung. Noch kurz vor seinem Tod initiierte er eine Spendenbriefaktion für einen neuen Vereinsbus.

Wir vermissen ihn und seine Unterstützung und halten sein Andenken in Ehren.

## LISELORE LÖFFLER VERSTORBEN

Am 4. Oktober 2015 verstarb unser Mitglied Liselore Löffler im 91. Lebensjahr. Die Witwe unseres früheren Vorsitzenden Gerhard Löffler war unserem CVJM auch nach dem Tod ihres Gatten treu verbunden. Regelmäßig konnte man sie auf der Adventsfeier oder beim Stierhöfstettenfest – oft im Kreis ihrer Freundinnen – antreffen.

Die Beerdigung am 16. Oktober auf dem Neustädter Friedhof stand unter einem Vers aus Kapitel 6 des Johannesevangeliums (Vers 68), der ihr als Konfirmationsspruch zugesprochen, auch Lebensmotto war: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“

Wir erinnern uns gerne an sie und sind dankbar für ihre Verbundenheit.



WOCHE IM CV

# NACHTS IM CV UND GAR NICHT ALLEIN!

In der letzten Januarwoche verbrachten zehn junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und abends einige Gäste – eine super Woche im CV. Für alle die dabei waren – und auch für die, die nicht dabei waren! – ein kurzer Wochenrückblick von Sophie Stiehler und Larissa Lotter:

Am Montagmorgen starteten wir in unseren gewohnten, und nun doch etwas anderen Alltag. Der unübersehbare Wochenplan in der Klausur erleichterte uns den Durchblick, wann wer da ist und wann wir welche Aktion geplant haben.

Diese haben wir uns im Voraus zusammen überlegt: Montag: Spieleabend, bei dem es letztendlich auf Tabu hinausgelaufen ist. Am Dienstag waren wir alle im Pleitegeier essen.

### SPORT-ABEND MIT GÄSTEN

Für den großen Sport-Abend zur Halbzeit bekamen wir noch Besuch von weiteren 15 Leuten aus Erlangen und Bubenreuth, darunter auch vier Flüchtlinge. Schwer vorstellbar, aber es ist doch möglich mit 25 Personen in der Klausur zu kochen und zu essen! Das danach veranstaltete Hockey- und Fußballturnier ließ uns als Gruppe ein Stück näher zusammenwachsen.

### TOLLER ABSCHLUSS IN DER KLAUSE

Am Donnerstag machten wir es uns im Sofaraum bei einem Film gemütlich und freuten uns auf die Klausur, die unsere Woche mit dem letzten tollen Abend abgerundet hat. Als wir am Samstagmorgen nach dem Brunch unsere Koffer packten, wurde uns klar, wie schnell die Woche dann doch

vergangen ist und was für eine gute Gemeinschaft wir in der kurzen Zeit geworden sind!

An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei Kalle und Philipp bedanken, die die spontane Umsetzung der Idee möglich gemacht haben. Ein großer Dank geht auch an unseren FSJ'ler Chris, der uns Tag und Nacht seine Dusche bereitstellte.

Hoffentlich können wir so eine CV-Woche bald wiederholen und sehen uns dabei!

**Sophie Stiehler und Larissa Lotter**  
Ehrenamtliche in der Jugendarbeit,  
beide 18 Jahre





WINTERFREIZEIT 2016

## ABENTEUER IM MÄRCHENLAND

Anfang Januar war es wieder so weit: Eine (diesmal leider eher kleine) Gruppe von Jungs und Mädchen machte sich auf ins Freizeitheim nach Stierhöfsetten, um dort einige ereignisreiche Tage zu verbringen.

Für die Hauptgeschichte der Freizeit wandelte sich der Steigerwald zum Märchenland und unser Freizeitheim zum Haus der sieben Zwerge. Auf der Suche nach dem Abenteurer, der das Portal zur Märchenwelt geöffnet hatte, und dem mysteriösen Ring der Wünsche begegneten die Kids so einigen Märchenfiguren, die ihnen mal mehr, mal weniger gut gesinnt waren. Aber egal ob das geschickte Handeln für den gestiefelten Kater, die Rettung von Hänsel und Gretel vor der bösen Hexe oder das Erraten von Rumpelstilz-

chens neuem, geheimen Namen: keine Aufgabe war der Gruppe zu schwer! So konnte am Ende auch Dornröschens verzweifelte Bitte erfüllt werden, ihren geliebten Abenteurer Flynn zu retten, was schließlich mit einer großen Märchenparty gefeiert wurde.

Wenn es mal nicht um Abenteurer in der Märchenwelt ging, konnten die Jungs und Mädels dank Frau Holles Wohlwollen dieses Jahr auch wieder im Schnee toben oder ihrer Kreativität in den Hobbygruppen freien Lauf lassen. Außerdem gab es jeden Tag noch weitere Märchen und dazu passende Geschichten aus dem „Märchenbuch“ Bibel zu hören. Abgerundet wurde die Freizeit in guter Tradition von Zahnputzparty, Abendandacht, Lagergeschichte und natürlich jeder Menge Spaß!

Danke an alle Mitarbeiter und Teilnehmer für eine gelungene Winterfreizeit 2016!

**Christian Herbert**  
Freizeitleitung Winterfreizeit, JS-Mitarbeiter  
23 Jahre



Spiellestation: „Mehl-Schneiden“

## KOMMENDE SOMMERFREIZEITEN

### Jungchar-sommerfreizeit

**vom 30.07. bis 07.08.2016**  
**für 8- bis 12-jährige**  
**Jungen und Mädchen**

„Wir befinden uns im Jahr 2016 nach Christus. Ganz Franken ist von den Bayern besetzt... Ganz Franken? Nein! Ein von unbeugsamen Franken bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Action, Spaß und Spannung gibt es in unserem Zeltdorf bei Vestenbergsgreuth

(Steigerwald), welches umgeben ist von befestigten bayerischen Legionärslagern, gegen die wir uns verteidigen müssen. Der berühmte Zauberspruch des Druiden Miraculax hilft uns dabei. Wir werden auch Zeit für Gott und die Bibel



finden, spannende Geschichten von Jesus hören und erfahren, wie Menschen zu biblischen Zeiten besondere Kräfte bekamen und Gott vertrauten.

**Leitung:** Philipp Ahrend & Team

**Kosten:** 169 € + 10 € Anmeldegebühr für Nichtmitglieder

(Bei Bedarf kann ein Sonderzuschuss beantragt werden)



### Daycamp 2016

**vom 01. bis 08.08.2016 im**  
**CVJM-Haus Erlangen**  
**für 8- bis 12-jährige**  
**Jungen und Mädchen**

Du willst knifflige Aufgaben lösen und spannende Geschichten hören? Aufregende Stadtspiele durch Erlangen und Geländespiele im Wald lassen dein Herz höher schlagen? Dann bist du beim Daycamp genau richtig! Wie in den letzten Jahren gibt es im Haus des CVJM Erlangen (oder in

der näheren Umgebung) in der ersten Sommerferienwoche im Rahmen des Simson-Ferienprogramms täglich von 8 bis 17 Uhr ein tolles Angebot. Anmeldungen sind möglich für einzelne Tage oder für die gesamten fünf Tage. Bitte dazu die



Ausschreibung im Simson-Ferienprogramm beachten, das ab Juni in allen Schulen und Kindertageseinrichtungen verteilt wird.

**Leitung:** Mareike Kreitz & Team

**Kosten:** 11 € je Tag,  
50 € für fünf Tage

**Leistungen:** Programm, Mittagessen, Obst und Getränke

Anmeldung nur über das **Simson-Ferienprogramm** bei der Stadt Erlangen möglich

### Jugendsport-woche Fit4Life – Sports and more

**vom 05. bis 09.09.2016**  
**für 12- bis 17-Jährige**

Fit werden, fit bleiben, Fit4Life! Zum Ende der Sommerferien wollen wir uns fit machen für das, was kommt. Lust auf Action, nette Leute und coole Trendsportarten? Auf Auspowern und richtig Gas geben? Fitte Trainer und Sportbegeisterte werden euch zeigen, wie das geht.

Jeder Tag beginnt mit einem Warm-Up, gefolgt von verschiedenen Workshops wie Intercross, Ultimate, Spikeball, KanJam, Tchouckball, Basketball, Fitnesstraining, Power-Dance, Parkour, Klettern, Geocachen und Inlineskaten. Im



Fit4Life-Talk klären wir Fragen zum Sport, unserem Leben und Gott, dem Erfinder der Bewegung und erfahren, wie man am Training dran bleibt und weshalb Chillen nach dem Sport wichtig ist.

**Leitung:** Philipp Ahrend & Team

**Kosten:** 9 € je Tag,  
35 € für fünf Tage

**Leistungen:** Sport- und Aktivprogramm, Mittagessen, Obst und Getränke

Anmeldung nur über das **Simson-Ferienprogramm** bei der Stadt Erlangen möglich

PROGRAMM FÜR ERWACHSENE

## ERWACHSENENKREIS „30PLUS“



„30+“ ist ein Kreis von Erwachsenen, die teils schon jahrzehntelang zum CVJM Erlangen zählen, teils neu hinzu gekommen sind. Die Altersspanne reicht (inzwischen) von 30+ bis 60+, hin und wieder stoßen zu besonderen Programmpunkten auch Jüngere hinzu. Das Programm wechselt zwischen Bibelgespräch, kulturellen Beiträgen und aktuellen Themen. „30+“ trifft sich außer in den Ferien jeden Dienstag um 20 Uhr im CVJM-Haus (zur Zeit in der Baracke).

### Dienstag, 10.05. Mein Missionseinsatz in Kenia

Unsere ehemalige Mitarbeiterin Elliane Matthejat ist mit dem Missionswerk „Die GUTE NAchricht“ (Haiger) auf Missionseinsatz in Kenia. An diesem Abend berichtet sie uns mit vielen Bildern über die Arbeit von DIGUNA und ihren vielfältigen persönlichen Eindrücken.

### Dienstag, 31.05. Bibelgesprächsabend mit Pfarrerin Stock

Durch diesen Bibelgesprächsabend wird uns Pfarrerin Stefanie Stock von der Neustädter Kirchengemeinde leiten. Ihr Impuls garantiert eine anregende Diskussion über einen spannenden Bibeltext.

### Dienstag, 06.06. um 19.30 Uhr (Abfahrt CVJM-Hof)

#### Das Franziskushaus Röttenbach und sein Sonnengesang

Pfarrerin Ulrike Lorenz führt uns durch das baulich attraktive Franziskushaus in Röttenbach. Höhepunkt der Führung ist eine Betrachtung des Bilderzyklus „Der Sonnengesang des Franziskus“ des Sakrimalers Eberhard Münch. Seine Bilderreihe konnte die Gemeinde vor einigen Jahren durch Spenden erwerben.

Eberhard Münch gab dem Sonnengesang des Franziskus in seinen mit leuchtenden Farben und mit großen Schwüngen gemalten Bildern eine neue Gestalt. Er schuf eine Bilderreihe von großer Imagination, die den Betrachter ergreift und fasziniert.

### Dienstag, 19.07. (Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben)

#### Ausflug zum Walberla

Der Ausflug zum Walberla mit Rundwanderung, einem sinnlichen Moment und dem Abschluss in einer fränkischen Gastwirtschaft wird uns auf die bevorstehende Ferienzeit einstimmen.

### Dienstag, 04.10. „Zusammen-wachsen“ Bibelgesprächsabend mit Dekan Peter Huschke

Mit einer erzählenden Auslegung der biblischen Geschichte vom „Kämmerer aus Äthiopien“ wollen wir uns dem Text nähern und entdecken was wir darin über zusammen wachsen und zusammenwachsen erfahren.



GRUPPENVORSTELLUNG:

## PRIVILEG: WOODCHUCKS

„Woodchucks“ das ist eine junge, große und vor allem fröhliche Gruppe. Entstanden ist sie aus „zu groß gewordenen“ Spatzen und Maracujas. Jede Woche nehmen sie sich Zeit füreinander und für Gott oder treffen sich zum Kochen, Basteln, Spielen – kurz zu einem tollen Programm. Unser Redaktionsmitglied Corinna Russow besuchte sie im Sofaraum in der Baracke.

**F**reitag 16.30 Uhr: Langsam trudeln die Woodchucks ein. Manche allein. Andere in kleinen Gruppen. Heute soll es um den Kleinen Prinzen gehen. Doch zuerst wird gesungen. Singen bereitet ihnen Freude – von Farin Urlaubs Lied „Am Strand“ bis hin zum christlichen „Privileg“.

Die Geschichte vom Kleinen Prinzen ist einigen schon bekannt, andere kennen sie noch nicht. Wie sie Judith erzählt, kennt sie jedoch noch niemand. Sie erzählt die Geschichte mit selbst gemalten Bildern, die sie in der Mitte auslegt.

Anschließend bekommen die Jugendlichen den Auftrag, sich zu zweit oder allein einen Satz oder Abschnitt aus der Geschichte vom Kleinen Prinzen auszusuchen und diesen schön zu gestalten. Viele Gespräche entstehen, während ganz unterschiedliche Bilder wachsen. Bilder zu Sätzen, wie „Die Sehnsucht nach Liebe ist immer noch Liebe“ oder „Das, worauf es im Leben ankommt, kann man nicht voraussehen“. Jedes einzelne ein Unikat. Jedes einzelne ein Kunstwerk.

Den Abschluss der Gruppenstunde bildet die Andacht von Judith. Auch sie hat sich einen Abschnitt aus dem Kleinen Prinzen ausgesucht und sich ihre Gedanken gemacht. In ihrem Text geht es um Ziele. Der Kleine Prinz trifft auf einen Weichensteller,

dessen Aufgabe es ist, die Menschen „mal nach rechts, mal nach links“ zu schicken. Die Menschen wüssten nicht wohin sie wollen, nicht mal der Lokführer. Nur die Kinder wissen was ihr Ziel ist, von ihnen kann man lernen.

Das Fazit des Besuchs ist am Besten mit dem umgedichteten Anfang des Lieds „Privileg“ auszudrücken:

*Ist es nicht wunderbar  
in diesem Team zu sein  
Es ist ein Privileg  
erachte es nicht als klein*

Corinna Russow  
Redaktionsmitglied, 27 Jahre

### Jugendgruppe „Woodchucks“

**Wann:** Freitags, 16.30 – 18.00 Uhr

**Wo:** CVJM-Haus

**Wer:** 13- bis 14-jährige Mädchen

**Leitung:** Judith Schleifer, Sophie Stiehler,  
Judith Stein





### KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

#### Mädchenjüngerscharen (8 - 12 Jahre)

##### Spatzen

Freitag,  
17.30 - 19.00 Uhr,  
CVJM-Haus,  
A. Schrülkamp, T. Höne,  
V. Wienkemeier, J. Bilke,  
M. Hövener, K. Neudecker,  
A. Limmer

##### Maracuja

Freitag,  
16.00 - 17.30 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Büchenbach,  
M. Moritz, A. L. Pfeiffer,  
H. Möller-Nehring,  
J. Knierim, A. Belz,  
S. Szczygiel

##### Die bunten Smarties

Dienstag,  
17.30 - 19.00 Uhr,  
Jugendhaus  
St. Markus Kirche,  
Anna Haagen,  
Larissa Lotter,  
Stephanie Schmidt

##### Blaumeisen

Mittwoch,  
17.30 - 19.00 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Tennenlohe,  
Maike Endner,  
Charlotte Hesel

##### Wild Cats

Mittwoch,  
17.00 - 18.15 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Bubenreuth,  
Lena Rings, Anja Limmer



#### Jungenjüngerscharen (8 - 12 Jahre)

##### Kreuzritter

Freitag,  
17.30 - 19.00 Uhr,  
CVJM-Haus,  
Jonas Zeuner,  
Oliver Schmäche,  
Gabriel Alpermann,  
Johannes Warnke,  
Felix Reutter

##### Panther

Freitag,  
17.00 - 18.30 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Tennenlohe,  
Frank Schöchinger,  
Tobias Emde,  
Juri Riedmann,  
Christian Finkhäuser

##### Adler

Montag,  
17.00 - 18.30 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Bubenreuth,  
Christian Herbert,  
Florian Hartwig,  
Moritz Schaumberg

#### gemischte Jungscharen (8 - 12 Jahre)

##### Die wilden Gummibärchen

Freitag, 16.30 - 18.00 Uhr,  
Theaterplatz 20, Erlangen,  
M. Mankopf,  
E. Winkler v. Mohrenfels,  
O. Szczygiel, L. Warbruck  
N. Ismael, J. Belz

##### Bananarama

Freitag, 16.30 - 18.00 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Möhrendorf,  
C. Primas, J. Kraus,  
S. Bährle, J. Fleischmann,  
C. Keitsch, L. Eitel



### Jugendgruppen

##### Platzhalter

(Gemischt 13 - 17 Jahre)  
Dienstag,  
18.15 - 20.00 Uhr,  
CVJM-Haus,  
T. Franz, R. S. Argoti Utreras,  
A. Limmer, W. Peehs

##### IKELA

(16 - 18-jährige Mädchen)  
Freitag,  
18.30 - 20.00 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Büchenbach,  
H. Bankel, J. Haas

##### Woodchucks

(13 - 14-jährige Mädchen)  
Freitag,  
16.30-18.00 Uhr,  
CVJM-Haus,  
Sophie Stiehler, Judith Stein,  
Judith Schleifer

### FAMILIEN UND ERWACHSENENGRUPPEN

##### 1,2,viele...!

(Junge Erwachsene, gerne mit Kind & Kegel)  
monatlich,  
gemeinsame Aktionen  
an wechselnden Orten,  
Marion Hübenthal  
(Kontakt:  
marionhuebenthal@gmx.de)

##### 30 plus

Dienstag,  
20.00 - 21.30 Uhr,  
CVJM-Haus  
Renate Hiery,  
Karl-Heinz Chretien,  
Werner Russow

##### Hausbibelkreis (Erwachsene)

14-tägig am Freitag,  
ab 20.00 Uhr,  
CVJM-Haus,  
Renate und Jupp Hiery,  
Tel. 09131 537580

##### Abendgesprächskreis (Erwachsene)

Montag,  
ab 20.00 Uhr,  
CVJM-Haus,  
Claudia Appold



### MUSIK UND SPORTGRUPPEN

##### Posaunenchor

Montag,  
ab 20.00 Uhr,  
CVJM-Haus,  
Oliver Kreitz

##### Volleyballgruppe

Dienstag,  
20.00 - 22.00 Uhr,  
Turnhalle:  
Michael-Poeschke-Schule,  
Liegnitzer Str. 22  
Rolf Holdt,  
Tel. 09131 601871

##### Ballsportgruppe

Donnerstag,  
19.30 - 21.30,  
wegen Sperrung der Elsner-  
Halle wechselnde Sporthallen  
erfragen bei  
Tilman Michaeli,  
Tel. 09131 404887

##### Tischtennis

Montag und Donnerstag,  
18.00 - 22.00 Uhr,  
Turnhalle: Fr.-Rückert-Schule,  
Ohmplatz 2  
Werner Kurica,  
Tel. 09133 789725

##### Basketball

Trainingsplan unter  
www.cvjm-basketball.de

JUBILÄUM DES CVJM ERLANGEN

# 111 JAHRE ZU BESTEHEN IST KEINE SELBST- VERSTÄNDLICHKEIT!

111 Jahre CVJM in Erlangen ist für uns ein dankbarer Blick zurück und ein hoffnungsvoller Blick nach vorn. Seit 111 Jahren gibt es Menschen, die im Vertrauen auf Gottes Zusage für ihre Stadt und für die Welt aufgebrochen sind und Neues wagten, um „das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten“ (Pariser Basis des YMCA). Besonders in schwierigen und dunklen Zeiten steckt darin die Hoffnung, dass auch die nachfolgende Generation eine Zukunft hat. Gottes bunter Bogen steht über unserer Welt (Gen. 9, 13f)!

111 Jahre CVJM in Erlangen – man kann es schon als „Widerspruch in sich“ empfinden, wenn ein Christlicher Verein Junger Menschen auf (s)eine 111-jährige Geschichte zurückblickt. Gewiss gibt es im CVJM Wichtigeres als nostalgische Rückschau. Gleichwohl ist der Rückblick wichtig: in Erinnerung an die „Väter“ und „Mütter“ im CVJM seine Entwicklungen zu verstehen, Fehler zu verzeihen und mutig neue Wege zu gehen.

## BIBELKREIS UND POSAUNENCHOR STANDEN AM ANFANG

Der 10. April im Jahr 1905 war ein Montag und der hundertste Tag des Jahres. Im Haus des Wilhelm Wießner, im Gebäude „Gerberei 11“, das schon lange nicht mehr existiert, kamen seit fast einem Jahrzehnt jede Woche junge Leute zusammen, um einen kurzen Bibelabschnitt zu besprechen und auch regelmäßig die Bläser eines kleinen Posaunenchores. An diesem 10. April jedoch schritten sie nach langjährigen (!) Überlegungen und nicht geringen Schwierigkeiten von dritter Seite (!) endlich zur Tat: sie gründeten den Christlichen Verein Junger Männer. Tatsächlich erfolgte diese Gründung relativ spät: Weltweit gab es bereits 7320 Vereine. Zwei Wochen danach fand in Paris bereits die 16. CVJM-Weltkonferenz statt und im November des Jahres 1905 verstarb der YMCA-Gründer George Williams in London.

## HOHE MITGLIEDERFLUKTUATION

Wie noch heute gab es in den ersten Jahren ständig Raumnöte. In der Gerberei fand die Jugendarbeit

statt, die damals allerdings erst mit dem 13. Lebensjahr begann. In einer Gaststätte in der Apfelstraße fand die übrige Vereinsarbeit statt, meist mit Studenten und Wehrpflichtigen. Ständiges Kommen und Gehen war die Folge, da Studenten nach Abschluss ihres Studiums Erlangen wieder verließen und die jüngeren Jahrgänge zum Wehrdienst einberufen wurden.



Erstes vereinseigenes Heim, Friedrichstr. 1

1911 wechselt das Vereinslokal in die Luitpoldstraße 6. Im Laufe des Jahres wird mit Otto Wolfer ein erster Hauptamtlicher angestellt. Er hat gute Kontakte in die Pfadfinderschaft und gründet eine Gruppe CVJM-Pfadfinder und ist Mitgründer



des Bayerischen Christlichen Pfadfinderbundes. Der ehemalige Erlanger Bürgermeister Friedrich Sponsel beschreibt 1955, zum Anlass des 50-jährigen Jubiläums: „Durch den Weltkrieg 1914 - 18 erfolgte ein tiefer Einbruch (...). Ein Großteil der Mitglieder und der Vorstandschaft wurde zum Waffendienst eingezogen; 18 Mitglieder brachten ihr Leben zum Opfer.“ An sie erinnert eine Gedenktafel im Saal des heutigen CVJM-Hauses in der Südlichen Stadtmauerstraße.

## VEREINS- UND LEHRLINGSHEIM ERWORBEN

Das erste eigene Vereinsheim war das Eckgebäude Friedrichstraße 1 – direkt gegenüber der Neustädter Kirche. Mit dem Kauf vom Gewerbeverein war die Auflage verbunden, das in diesem Haus betriebene Lehrlingsheim gleichzeitig in seine Verwaltung mit zu übernehmen. „Die recht lose Verbindung zwischen Verein und Lehrlingsheim erwies sich in den Folgejahren aber als recht beschwerlich“, so Friedrich Sponsel in der Festschrift weiter.

## BIBEL, BILDUNG, SPORTPROGRAMME

Bibelstunden, gemeinsame Gottesdienste, Vorträge und Bildungsveranstaltungen, Wanderungen und Freizeiten bildeten das reichhaltige Programm. Ein erstes „Landheim“ in Lützelsdorf/Fränkische Schweiz wird erworben. Die Wandervogelbewegung und „Leibesübungen“ im Hallenturnen bestimmten das Programm, Leichtathletik, Faustball und Handball kamen später hinzu. Kein Wunder, dass der Vereinsvorstand 1920 den bislang gepachteten Sportplatz am Röthelheim erwarb, um die sportlichen Aktivitäten noch auszudehnen.



Verabschiedung des Sekretärs Schulz

## FESTUMZUG ZUM 25-JÄHRIGEN

In Fahrtenkluft und mit Fahrtenwimpeln wird 1929 Sekretär Schulz auf dem Erlanger Bahnhof

zünftig verabschiedet. Sein Nachfolger Clemens Köhler richtet das 25-jährige Jubiläum aus: ein Gottesdienst in der Neustädter Kirche mit Universitätsprofessor Paul Althaus, ein großer Festumzug durch die Stadt, ein öffentlicher Festabend im Redoutensaal und ein Lager („CVJM-Thing“) auf dem Sportplatz am Röthelheim.



Festumzug zur 25-Jahr-Feier, Mai 1930

## EUPHORIE ERLOSCH SCHNELL

Nationale Begeisterung und das Ringen um die Existenz prägen die Jahre zwischen 1933 und 1945. Erstere zeigt sich z. B. bei der Renovierung des Landheimes, das „am Tag, da unser Reichskanzler Geburtstag feierte“ (Mitteilungsblatt Mai) in Gebrauch genommen und in dem ein „Deutschlandzimmer“ in den Nationalfarben gestrichen wurde. Auch der Leitartikel der Juni-Ausgabe schreibt unter dem Titel „Pfingsten“: „Neues Leben ist in Deutschland angebrochen...“

„Die Euphorie der Monate Mai und Juni 1933 ist wie weggeblasen, als man vom (Eingliederungs-) Vertrag zwischen Kirche und HJ hört“ fasst Günter Renner, Autor eines Beitrages in der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum einen Artikel aus dem CVJM-Anzeiger Januar 1934 zusammen. Im Februar wird dann auch die Jugendabteilung des CVJM in die Hitlerjugend überführt.

## ANGST VOR ENTDECKUNG UND RÜGE

Im Sommer 1935 erwirbt der CVJM die Südliche Stadtmauerstraße von der Schlaraffia, die Friedrichstraße wird verkauft. Überfälle durch die Hitlerjugend, Zerstörungen von CVJM-Eigentum und die Störung von Bibelstunden sind nun an der Tagesordnung. „Als (...) nur noch ein verlorenes Häuflein sich unter Anleitung einiger mutiger Männer der Hauptabteilung heimlich zur Bibelstunde und Freizeitgestaltung zusammenfand, (...) da hatten wir eine gehörige Portion Angst, entdeckt und entsprechend in Schule, Beruf und HJ gerügt zu werden“ beschreibt Friedrich Spon-

sel seine Erinnerungen in seinem Grußwort zur 75-Jahr-Feier.

**KIRCHE GIBT STARTHILFE**

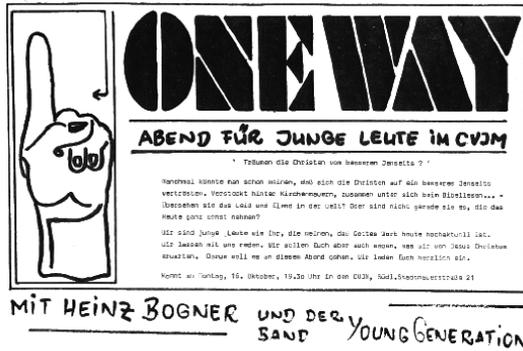
Bereits 1946 konnte aufgrund der Bemühungen einiger älterer Mitglieder, des Dekans Künneth und des Stadtpfarrers Wilhelm Berger die Arbeit wieder aufgenommen werden. Alfred Fild wurde als Generalsekretär nach Erlangen berufen und begann, die Arbeit mit Kriegsheimkehrern wieder aufzubauen. Ein Jahr später erscheint bereits wieder der Monatsanzeiger in einer Auflage von 1200 bis 1500 (!) Exemplaren, oft nur mit wenigen Seiten. Jungschar und Jungenschaft florieren, Stadtheim-Baracke und Waldheim werden errichtet. Wilhelm Berger wird Vorsitzender und bleibt dies 22 Jahre lang bis 1968. „Papa“ Fild geht 1965 in den Ruhestand. Ernst Herbert „beerbte“ als damals jüngster den damals ältesten CVJM-Sekretär in Deutschland. Die gesellschaftliche Situation prägt auch die CVJM-Arbeit: aus der Jugendevangelisation wird ein „go in beim cvjm“.



Baracke, noch auf dem Siemensgelände

**„ONE-WAY“ PRÄGTE EINE GENERATION**

1970 folgen gleich zwei Sekretäre: Jürgen Pianka und Wolfgang Hagemann. Pläne zum Waldheim-Umbau oder -verkauf werden geschmiedet und wieder verworfen. Schließlich erwirbt der CVJM eine ehemalige Landschule im Steigerwald. Vorsitzender ist Gerhard Löffler – nach ihm wird später dieses Haus benannt. Schülerbibelkreise laden zum CVJM ein, die Jugendarbeit wächst, unter der Bezeichnung „One Way – Jesus der einzige Weg“ finden evangelistische Jugendabende statt, die gut besucht sind. Für die Jüngsten geht es ins Römer-, Ritter- oder Kosakenlager. Seit Anfang der Siebziger führt der Posaunenchor Konzerte ins europäische Ausland und nach Israel durch.



Handzettel zur Verteilung in der Innenstadt

**SPORTLICHE ERFOLGE UND EIN NEUES FREIZEITHEIM**

Der Tod von Pfarrer Gerhard Löffler überschattet das Jahr 1975, es folgt Pfarrer Wilhelm Friedrich Schott. Das Siebzigjährige Vereinsjubiläum wird mit einer Festwoche gefeiert. Jugendliche aller Altersklassen sammeln Altpapier. Das brachte damals richtig Geld und unterstützte den klammen Verein bei der Finanzierung seines neuen Freizeitheims in Stierhöfsetten. Auch sportlich ist viel los: die Volleyballerinnen werden Vizemeister der Regionalliga Süd, Tischtennisabteilung und Basketball erringen Meistertitel. 1986 wird die Rückkehr vom Hugenottenlager zu einem Triumphzug durch die Stadt. Mit zwei Pferdewagen, in selbst gefertigte historische Gewänder gekleidet, ziehen die Kinder nach Erlangen hinein. Auf dem Schlossplatz werden sie von Bürgermeisterin Ursula Rechtenbacher offiziell empfangen.

**PARTNERSCHAFTEN INTENSIVIERT**

1991 schließen Martin Germeroth (Sekretär) und Werner Russow (1. Vorsitzender) die erste Partnerschaft mit dem KFUK/KFUM Eskilstuna. Sie besteht bis heute. Die Abschlussfeier des 35-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Erlangen-Eskilstuna findet unter Beteiligung vieler Erlanger Vereine im CVJM-Camp Solvik statt. Das Engagement für den CVJM-Weltdienst wird ständig ausgebaut. Steht zunächst Peru im Focus, verlagert sich der Schwerpunkt zur Jahrtausendwende nach Ecuador. 2003 findet ein erster Gegenbesuch durch Mitarbeiter aus Ecuador statt.

**IT'S FUN TO STAY AT THE YMCA...**

An den Veranstaltungen zum 1000-jährigen Stadtjubiläum ist auch der CVJM mit etlichen Veranstaltungen beteiligt. Unvergessen ist der Festzug durch die Stadt, an dem alle Gruppen und Abtei-

lungen teilnehmen. Mit ihren orangen T-Shirts fallen die CVJMer auf. Vom Wagen der Basketballer dröhnt der alte Schlager „YMCA“ und jedem Erlanger ist klar, wer da kommt. „It's fun to stay at the YMCA...“

Zum 100-jährigen CVJM-Geburtstag erscheint 2005 eine 120-seitige Vereinschronik. Am Gründungsstag findet ein Dank- und Festgottesdienst in der Neustädter Kirche statt, es gibt Aktivitäten für Kinder und Jugendliche auf dem Schlossplatz, den Bezirksposaunentag und eine Open-Air-Konzertreihe im CVJM-Hof.



Bezirksposaunentag anlässlich der 100-Jahr-Feier im Jahre 2005

**VERÄNDERUNGEN ERFORDERN UMDENKEN**

Die gesellschaftlichen Veränderungen des 21. Jahrhunderts bringen auch Veränderungen in der Jugendarbeit. Die Ganztagschule fordert andere Gruppenkonzepte, die traditionelle Jungschargruppe wird von weniger Kindern besucht. Freizeiten für Jugendliche finden zunehmend im Ausland statt, neben der Jungscharfreizeit etabliert sich ein neues Angebot: das Daycamp als Betreu-

ungs- und Ferienangebot für die Kinder berufstätiger Eltern. Mit der Jugendsportwoche wird weiteres Neuland betreten: „Fit4Life“ bietet Action und coole Trendsportarten, aber auch Chillout und den Talk zu Lebens- und Glaubensfragen.



Daycamp-Aktion 2015

**MITFEIERN, MITMACHEN, MITKOMMEN**

111 Jahre CVJM in Erlangen – das ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist ein Grund zum fröhlichen Feiern! Dies wollen wir tun und laden herzlich zum Mitfeiern ein. Darüber wollen wir aber nicht den Zweck unserer Arbeit vergessen. Die Gründer des CVJM fanden es als herzlichen Wunsch und auch als heilige Pflicht, anderen Jünglingen unserer Stadt zu dienen, d. h. sie dem hinzuführen, der gesagt hat: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“.

Werner Russow  
Redaktionsmitglied,  
62 Jahre



## AUS DER ARBEITS- GEMEINSCHAFT DER CVJM (CVJM AG)

Die Führungskräfte tagung der CVJM-AG vom 10. bis 13. März in Hohegrete/Westerwald gab den Startschuss für einen gemeinsamen Weg, den die AG-Vereine – zu denen auch unser CVJM gehört – bis zum 100-jährigen Gründungsjubiläum der CVJM-AG im Jahr 2019 miteinander gehen wollen. „Walk the WAY – Move the Y“ ist gleichzeitig Motto und Programm dieses Weges, in dessen Verlauf die beteiligten CVJM eingeladen sind, die drei Dimensionen „Space“, „Transformation“ und „Impact“ ihrer Arbeit zu betrachten.

Jürgen Baron, Generalsekretär der CVJM-AG erläutert in der aktuellen Ausgabe des AG-Magazins „Pflugschar“ dazu:

„Space ist der Raum, in dem Veränderung geschieht. Der Bereich, in dem junge Menschen sich ausprobieren können und dazu ermutigt und dabei begleitet werden. Hier geschieht integratives Voneinander-Lernen. **Transformation** ist der eigentliche Veränderungsprozess, der sich in der Sammlung zu Gott hin ereignet. Auf dem Weg der Nachfolge öffnen wir uns dem Heiligen Geist und erlauben ihm, uns zu verändern (...) Geistliches Wachstum in die Tiefe und in die Weite ist die Folge.

Was wir im Miteinander mit Gott und in der Gemeinschaft erleben, hat Auswirkungen nach außen. In diesem **Impact** in die Gesellschaft hinein erleben wir die Sendung in die Welt (...) Aber auch im Hingehen geschieht Veränderung mit uns. Denn wo wir es neu wagen, uns auf Menschen einzulassen, erleben wir, wie Jesus mitgeht und uns mit einer neuen Leidenschaft für die Menschen erfüllt. Wir wissen noch nicht, wo wir bei diesem **WAY** am Ende sein werden. Sicher ist, dass wir im Jahr 2019 damit nicht fertig sind.“

**Karl-Heinz Chretien**  
Leitender CVJM-Sekretär  
57 Jahre



## AUS DEM CVJM- LANDESVERBAND BAYERN

Bei der Delegiertenversammlung der bayerischen CVJM am 14./15. November 2015 auf Burg Wernfels wurde ein **neuer Vorstand gewählt**. Diesem gehören an Achim Aures (CVJM Rosenberg), Marco Schmidt (CVJM Naila), Markus Kuchenreuther (CVJM Lauben), Michael Götz (per Amt als Generalsekretär des Landesverbandes Bayern), Andrea Sachs (CVJM Münchberg), Johannes Münch (CVJM Bindlach), Bertram Unger (CVJM Haßfurt), Edeltraut Neiß (CVJM Speichersdorf), Wilfried Elflein (CVJM Rentweinsdorf), Christian Habermann (CVJM Burk) und Christa Huber (CVJM Großhabersdorf). Die neue erste Vorsitzende ist **Carola Welker** vom CVJM Forchheim. Zum ersten Mal in seiner 113-jährigen Geschichte steht damit eine Frau an der Spitze des Bayerischen Landesverbands.



**Carola Welker**

**Mark Nockemann**, Landessekretär für „Kinder & Jungschar“ verlässt auf eigenen Wunsch im August den CVJM-Landesverband.

**Gunder Gräbner**, bisher Landessekretär für die Arbeit mit Jungen Erwachsenen, wechselt in das Referat „Kinder und junge Familien“.

## SPENDEN WIR BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR FOLGENDE SPENDEN

Für unsere Arbeit erhielten wir...  
... 487 € aus einer Kollekte bei der Beerdigung eines langjährigen Vereinsmitglieds  
... 1000 € als „Weihnachtsspende“ von der Sparkasse Erlangen



Spendenübergabe der Sparkasse Erlangen

Für die Anschaffung eines **neuen Kleinbusses** erhielten wir ...  
... 1000 € von der BB-Bank Filiale Erlangen  
... 500 € von der Mauss-Daeschler-Stiftung  
... 1750 € als Spendenerlös einer Benefizveranstaltung unseres Beiratsmitglieds Herrn Rechtsanwalt Andreas Löffler

DANK E



## MITGLIEDEREHRUNGEN 2016

- für 25 Jahre:** Braun, Thomas  
Dörfler, Mareike  
Hopf, Fritz  
Kaiser, Diana  
Pletzer, Gilbert  
Schleifer, Ralph  
Schreiber, Harald  
Waldmann, Klaus + Ursula
- für 40 Jahre:** Gebauer, Uwe  
Guth, Walter
- für 50 Jahre:** Endner, Otmar  
Gansser, Richard + Brigitta  
Keck, Wolfgang  
Michali, Roland  
Dr. Reiser, Johann  
Schwerdtner, Alfred  
Schwerdtner, Bernhard
- für 60 Jahre:** Endner, Manfred  
Kramer, Gerhard
- für 70 Jahre:** Berger, Eberhard  
Hiltner, Walter  
Paulus-Rohmer, Karl  
Ringer, Richard



OSTERFREIZEIT JUNGEN 2016

## ÜBERLEBENSTRAINING IM WALDHEIM

.....

Eine abenteuerliche Spielidee führte vor Ostern fünfzehn Jungen im Jungescharalter ins Waldheim. Am Rande der „Danger-Zone“ fanden sie dort den einzig sicheren Ort - und Schutz vor Ghule und Raiders.

Es ist der Abend des 19. März 2030. Eine globale Katastrophe machte einen Großteil der Erde unbewohnbar. Die Menschheit ist fast komplett ausgelöscht. Doch nur fast: Einige Jungen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren und ihre erwachsenen Begleiter haben überlebt und versuchen, sich im Waldheim ein neues Zuhause aufzubauen.

So apokalyptisch begann die Osterfreizeit der Jungen im CVJM-Waldheim in diesem Jahr. Auf Ankommen und Einrichten am ersten Tag folgten viele Aufgaben, Prüfungen, Action- und Outdoorspiele, in deren Verlauf so lebenswichtige Dinge wie Karten der „Danger-Zone“, Blaupausen zum Bau der Unterkunft und von Generatoren sowie diversen anderen brauchbaren Dingen erspielt und gewonnen werden mussten.

Dass am Ende der Osterfreizeit dann doch alles gut ausging, war dem erfolgreichen Handeln der Gruppe zu verdanken: der entführte Professor, der Fusionskern und ein wichtiger Impfstoff, um die Erde wieder bewohnbar zu machen, konnten zurück gewonnen werden.

Jeden Tag gab es aber auch feste Zeiten, in denen die Gruppe miteinander über Gott und die Bibel im Gespräch war, von Jesus als Vorbild und die Geschichte vom Auszug aus Ägypten hörte. Es war eine sehr erfolgreiche und bereichernde Freizeit, vor allem aber auch eine gesegnete und bewahrte Zeit, in der Gott die ganze Woche seine Hand über der Gruppe hatte und alle wieder heil nach Hause gekommen sind.

**Philipp Ahrend**  
Jugendsekretär,  
33 Jahre

Bei unseren Sommerfreizeiten auf Seite 11 sind noch Plätze frei. Wir freuen uns auf euch!

OSTERFREIZEIT MÄDCHEN 2016

## ABENTEUER IM REICH DER DRACHEN

.....

Dass es gar nicht so leicht ist, ein kleiner Drache zu sein, konnten 43 Mädchen und Mitarbeiterinnen auf der Osterfreizeit im Waldheim erleben. Gemeinsam mit der Drachenhüterin Ping hatten sie die Aufgabe, den Drachen Kai zu seinen Artgenossen ins Tal der Drachen zu bringen. Judith Schleifer erzählt die ganze Geschichte:

Nachdem uns ein Seher gute Voraussetzungen prophezeit hatte, machten wir uns auf die Reise durch das alte China. Gut getarnt als Händler kamen wir zügig voran, bis wir aufflogen und von Soldaten gefangen genommen wurden. Es war unser Glück, dass wir in der Dunkelheit wieder fliehen konnten und einen sichereren Weg fanden. Nach einer Begegnung mit den gefürchteten, aber letztlich doch hilfsbereiten Barbaren, erreichten wir die Jadestadt „Klingendes Dorf“ und trafen dort den einstigen Drachenhüter Danzis, Kais Vater. Er zeigte uns einen geheimen Weg zum Eingang des Drachentals. Doch dort akzeptierte der Anführer unseren kleinen Drachen nicht. Todesmutig forderte Kai ihn zu einem Dra-

chenduell heraus. Wir trauten unseren Augen nicht: Während des Kampfes wechselten Kais Drachenschuppen plötzlich die Farbe, bis er schließlich in fünf Farben funkelte. Ein fünffarbiger Drache! Das bedeutet, dass ihm niemand die Führung streitig machen kann. So wurde Kai der neue Anführer der Drachen. Und wir hatten es geschafft, gemeinsam mit Ping den Drachen Kai an einen sicheren Ort zu bringen.



Konnten gemeinsam den Drachen Kai retten, die Mödels der JS-Osterfreizeit 2016

Wie in den vergangenen Jahren konnten wir mit den Teilnehmerinnen alle diese aufregenden Abenteuer als Geländespiele, Stationenläufe, Spiele in und rund ums Haus sowie bei der Lagergeschichte und sehr vielen Anspielen und Theaterstücken mit selbstgemachten Verkleidungen erleben. In den Hobbygruppen entstanden jeden Tag wunderschöne Kerzen, Kochlöffel- oder Holzdrachen sowie Origami-Schmetterlinge, Windspiele und Fadenkugeln.

Neben dem vielen Spielen hielten wir uns an Danzis Rat: „Man muss auch den Geist schulen, nicht nur den Körper“. So beschäftigten wir uns vormittags mit Geschichten aus der Bibel und überlegten, was diese für uns heute bedeuten.

Am letzten Tag der Freizeit zeigte sich bei herrlichem Sonnenschein unser geliebtes Waldheim von der besten Seite. Die Eltern, die zum gemeinsamen Abschlussbrunch gekommen waren, konnten den großen Show-Down unseres Abenteuers miterleben, bevor wir uns von Kai und Ping verabschieden mussten.

**Judith Schleifer**  
Mitarbeiterin Jungschar-Osterfreizeit Mädchen,  
20 Jahre



## ENGAGIERTE HELFER HALFEN DOPPELT

.....

Mit unserer jährlichen Aktion „Schwitzen für Ecuador“ unterstützen wir Menschen in Erlangen und Umgebung bei Haus- und Gartenarbeiten. Mit dem Erlös helfen wir unserem Partnerverein in Quito/Ecuador.

War es die letzten Jahre immer schwierig, genug Helfer für die zahlreichen Aufgaben zu finden, erfreute sich die diesjährige Aktion regen Zuspruchs. 23 fleißige und sehr motivierte ehrenamtliche Helfer führten an einem Oktobersamstag 20 Aufträge von Erlanger Bürgerinnen und Bürgern aus.

Der Einsatztag begann mit Gottes Segen und einem reichhaltigen Frühstück. Schon ab 9 Uhr konnte man die meisten unserer 23 Helfer in Erlangen und Umgebung - mit Jacke und Handschuhen ausgestattet - im Garten arbeiten sehen. Unter ihnen war auch unser diesjähriger Ehrengast Santy aus Ecuador. In der Klausur gab es den ganzen Tag über ein Kommen und Gehen von Helfern, Neugierigen und Freunden, die sich stärkten oder einfach nur über Gott und die Welt unterhielten.

Nachdem die letzten Helfer müde, aber glücklich, zurückkamen, hatten wir den stolzen Betrag von 1.111 Euro erarbeitet. Wir danken allen motivierten Helfern und natürlich den Auftraggebern, die dieses Jahr für eine sehr harmonische Stimmung, Ehrgeiz und Spaß gesorgt haben. Mit dieser Aktion konnten wir nicht nur unserem Partnerverein in Ecuador helfen, sondern auch Erlangens ältere Bürger bei der Gartenarbeit tatkräftige unterstützen. Gerade wegen dieser doppelten Hilfe liegt uns diese Aktion besonders am Herzen.

**Sabine Krautwurst und Eva Hiery**  
Organisationsteam, 25 und 31 Jahre

**23.04.2016**  
**Erste-Hilfe-Kurs**  
 für Mitarbeiter/innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

INFOs & Anmeldung im CVJM-Büro

.....  
**29.04.2016**  
**Mitarbertreff „MAT“**

mit Imbiss, Austausch, Andacht, INFOs und Gemeinschaft für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM ab 19 Uhr.

**13.05.2016**  
**KGB - „Kreuzritter goes Berch“**  
 für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: gemeinsames Spaghetti-Essen im CVJM-Haus und dann „auf zum Berch“! - Anmeldung erforderlich.

.....  
**03. - 05.06.2016**  
**MASCH - Teil 3**  
 Der 3. Schulungsblock unseres Mitarbeitergrundkurses „MASCH“ findet an diesem Wochenende im Waldheim statt.

**24.06.2016**  
**Mitarbertreff „MAT“**  
 mit Imbiss, Austausch, Andacht, INFOs und Gemeinschaft für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM ab 19 Uhr.

.....  
**28.06.2016**  
**Jahreshauptversammlung**  
 Das „Muss“ für alle tätigen Mitglieder: Unsere Jahreshauptversammlung gewährt wichtige Einblicke in die Arbeit der Vereinsleitung und gibt die Möglichkeit zur Mitbestimmung.



**August und September**  
 CVJM-Sommerfreizeiten, Daycamp und Jugendsportwoche s. Seite 11



**30.09.2016**  
**Mitarbertreff „MAT“**  
 mit Imbiss, Austausch, Andacht, INFOs und Gemeinschaft für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM ab 19 Uhr.

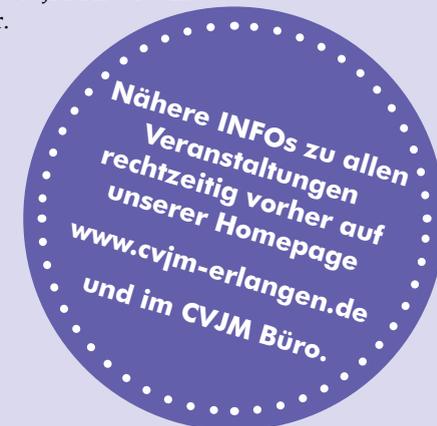
.....  
**07. - 09.10.2016**  
**Mitarbeiterschulung „MASCH“ - Teil 1**  
 Start unserer neuen MASCH mit einem Glaubenswochenende in Vestenbergsgreuth.

**15.10.2016**  
**Aufbaulager im Waldheim**  
 Wir bereiten unser Waldheim für die Winterpause vor und räumen nochmal richtig auf. Helferinnen und Helfer sind nicht nur erwünscht, sondern werden dringend benötigt!



**22.10.2016**  
**„Schwitzen für Ecuador“**  
 Für einen Mindeststundenlohn von 6 € erledigen wir einfache Arbeiten rund um Haus, Hof und Garten. Der Erlös geht in vollem Umfang an die soziale CVJM-Arbeit in Ecuador.

**28.10.2016**  
**Mitarbertreff „MAT“**  
 mit Imbiss, Austausch, Andacht, INFOs und Gemeinschaft für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM ab 19 Uhr.



APRIL / MAI / JUNI / JULI / AUGUST / SEPTEMBER / OKTOBER

|1|2|3|4|5|6|7|8|9|10|11|12|13|14|15|16|17|18|19|20|21|22|23|24|25|26|27|28|29|30|31|

|1|2|3|4|5|6|7|8|9|10|11|12|13|14|15|16|17|18|19|20|21|22|23|24|25|26|27|28|29|30|31|

**01.05.2016**  
**RÄDLI**  
 Das CVJM-Haus ist wieder offizielle Rädli-Station.

Es gibt Kaffee und Kuchen, INFOs über die CVJM-Arbeit, eine Hüpfburg und eine Kinder-Spielstraße.

.....  
**07. - 08.05.2016**  
**111 Jahre CVJM Erlangen - weil Treue trägt**

Unser Fest- und Feierwochenende mit Bläserfest, Konzertabend, Festgottesdienst, Sonntags Mittagessen mit kleinem Begleitprogramm - nähere INFOs siehe Seite 25.

**18.06.2016**  
**CVJM-Aktionstag mit Jungschartag**  
 Von 10 bis 17 Uhr sind wir auf dem Hugenottenplatz, um unsere Arbeit vorzustellen. Neben INFOs gibt es Mitmachaktionen und unseren Jungschartag für acht- bis zwölfjährige.



**15.07.2016**  
**Mitarbertreff / „Segnen & Senden“ Gottesdienst**  
 Um 19.15 Uhr treffen wir uns in der Sakristei der Neustädter Kirche. Zusammen mit Pfarrerin Stefanie Stock (Neustädter Kirchengemeinde) feiern wir das Ende des Schuljahres und unserer Jugendarbeits-Saison mit einem Gottesdienst, bei dem wir die Freizeiten-Teams segnen und aussenden. Anschließend Grillen im CVJM-Hof. Bitte Grillgut und Salate mitbringen!

**18.09.2016**  
**Freizeit-Nachtreffen**  
 An diesem Nachmittag und Abend tauschen wir im CVJM-Haus die Freizeiterinnerungen dieses Sommers aus. Bilder, Gespräche, Essen, Trinken... Eingeladen sind alle Teilnehmer/innen der Jungscharsommerfreizeit, des Daycamp und der Jugendsportwoche und deren Familienangehörige.



**111 JAHRE CVJM Erlangen**

**GROSSES BLÄSERFEST**  
 Samstag, 07.05.2016 von 11 bis 18 Uhr  
 auf dem Neustädter Kirchenplatz und in der Neustädter (Universitäts-) Kirche

**KONZERT MIT RICHARD ROBLEE'S**  
 Samstag, 07.05.2016 um 20 Uhr  
 in der Neustädter (Universitäts-) Kirche, Einlass ab 19:15 Uhr

**VERY LITTLE BIG BAND**  
 Sonntag, 08.05.2016 um 10 Uhr  
 in der Neustädter (Universitäts-) Kirche

**FESTGOTTESDIENST**  
 Sonntag, 08.05.2016 um 10 Uhr  
 in der Neustädter (Universitäts-) Kirche

**111 JAHRE CVJM ERLANGEN - WEIL TREUE TRÄGT**  
 Samstag, 18.06.2016 von 10 bis 17 Uhr  
 Informationen, Spiele und Aktionen auf dem Hugenottenplatz

**Für das Schuljahr 2016/2017 haben wir noch offene Freiwilligenstellen:**



- ein Freiwilliger für **Hausmeisterarbeiten**
- eine Freiwillige für unsere **Arbeit mit Mädchen**
- ein/e Freiwillige/r für die **Basketballabteilung**

INFOs und Bewerbungen über unser Büro.

**Aktion Schuhgabe: Wir machen weiter**

Für die CVJM-Arbeit in Togo unterstützen wir die Aktion Schuhgabe der Deutschen Kleiderstiftung auch weiterhin mit ausgemusterten, aber noch tragfähigen Schuhen. Gerne nehmen wir im CVJM-Büro Ihre Schuhspenden an. Nähere INFOs: Flyer im CVJM-Büro oder [www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de).

**Veränderung in der Vorstandschaft**

**Wolfgang Peehs** und **Matthias Kirsch** schieden Ende November vergangenen Jahres – kurz nach Erscheinen unseres Herbst-MagAZin – aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand aus. Der CVJM-Arbeit bleiben sie weiterhin verbunden und engagieren sich verstärkt in der Jugendarbeit und bei der Mitarbeiterschulung. Wir danken ihnen für ihr bisheriges Engagement und wünschen ihnen persönlich alles Gute.

**Jugendfreizeit ausgebucht!**

Unsere Schwedenfreizeit für Jugendliche ist schon seit einigen Wochen ausgebucht. **Anmeldungen sind nicht mehr möglich.**

Wussten Sie schon, das zweimal wöchentlich **bis zu vierzig Flüchtlinge** in unseren Räumen einen „**Erstsprachkurs Deutsch**“ besuchen?! Diese Sprachkurse mit Kinderbetreuung werden vom EFIE-Flüchtlingshelferkreis Erlangen-Innenstadt organisiert. Wir stellen Räume dafür unentgeltlich zur Verfügung.



**Pauline Ahrend**  
geboren am 18.01.2016

Wir gratulieren der großen Schwester Emily und den Eltern Sabine & Philipp Ahrend von Herzen und wünschen alles Gute und Gottes Segen!

**Freiwilligendienste in der weltweiten CVJM-Arbeit**



z. B. in Peru, Togo, Nigeria, China, Indien oder England. Für junge Menschen mit **Erfahrung in der christlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**. Bewerbungsschluss für das Schuljahr 2017/18 ist November 2016.

Nähere INFOs im CVJM-Büro bei Karl-Heinz Chretien

**WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN:**





## Impressum

# CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN ERLANGEN E.V.

- will (jungen) Menschen helfen, Inhalt, Sinn und Ziel des Lebens zu finden.
- lädt ein in Kinder- und Jugendgruppen, Gesprächskreise für junge Erwachsene und Bibelkreise, offene Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene, zu Freizeiten und Veranstaltungen, zum Posaunenchor und zum Sport.
- arbeitet im CVJM-Haus, in Kirchengemeinden der Stadt Erlangen und des Landkreises.
- betreibt das Gerhard-Löffler-Freizeitheim in Stierhöfstetten/Steigerwald und das Waldheim in Dachstadt/Fränkische Schweiz.
- stellt die Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus in den Mittelpunkt eines breitgefächerten Programms.
- wird getragen durch den engagieren Einsatz von 130 Ehrenamtlichen, zwei hauptamtlichen Jugendreferenten, unterstützt von zwei Büroangestellten, Hauswirtschaftskräften und Jugendfreiwilligendienstleistenden.
- ist dankbar für die finanzielle Unterstützung durch Beiträge und Spenden seiner Mitglieder und Freunde sowie für kirchliche und kommunale Zuschüsse und Firmenspenden.

[WWW.CVJM-ERLANGEN.DE](http://WWW.CVJM-ERLANGEN.DE)



### Öffnungszeiten des Büros

MO - FR 8.30 - 12.00 Uhr  
 DO 14.00 - 18.00 Uhr  
 Tel 09131 21827  
 Fax 09131 209913  
 buero@cvjm-erlangen.de

### CVJM-Sekretäre

#### Leitender Sekretär

Karl-Heinz Chretien  
 Karchr@cvjm-erlangen.de

#### Jugendsekretär

Philipp Ahrend  
 philipp.ahrend@cvjm-erlangen.de

### Vorstand

#### Vorsitzender:

Wolfgang Keck,  
 WolfgangKeck@gmx.de

#### Stellvertr. Vorsitzender

Josef Hiery,  
 Josef.Hiery@f-online.de

#### Schatzmeisterin

Marion Hübenthal,  
 marionhuebenthal@gmx.de

#### Schriftführer

Oliver Kreitz, oliver@kreitz.de

#### Sponsoring Beauftragter

Uwe Petry, pu27@aol.com

#### Ehrenvorsitzender

Heinz Müller, Tel. 09131 23826

### Beirat

#### Vorsitzender

Gerhard Kramer,  
 Ltd. Regierungsdirektor i. R.  
 Tel. 09131 54242

#### stellv. Vorsitzende

Pia Tempel-Meinetsberger,  
 Architektin

#### Beiratsmitglieder

Birgitt Aßmus, Stadträtin  
 Christa Egelseer, Rektorin  
 Wolfgang Hagemann, Pfarrer i. R.  
 Andreas Heger,  
 Kirchengemeindeamtsleiter  
 Peter Huschke, Dekan  
 Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister,  
 Dr. Michael Langauer,  
 stv. Vorstandsmitglied Sparkasse  
 Andreas Löffler, Rechtsanwalt  
 Dietrich Ummelmann, Direktor i. R.

### Bankverbindung

Sparkasse Erlangen,  
 IBAN DE84 7635 0000 0391 29  
 BIC BYLADEM1ERH

### Häuser des CVJM Erlangen

#### Gerhard-Löffler-Freizeitheim

91483 Stierhöfstetten/Steigerwald  
 Tel. 09167 414

#### CVJM Waldheim

91338 Dachstadt/Fränk. Schweiz

### Impressum

#### Redaktion

Dominik Beuer  
 Susanne Beuer  
 Karl-Heinz Chretien  
 Corinna Russow  
 Werner Russow

#### Auflage: 1000 Stück

#### Anzeigenredaktion:

CVJM Erlangen  
 Südliche Stadtmauerstr. 21  
 91054 Erlangen  
 Tel. 09131 21827  
 Email:  
 buero@cvjm-erlangen.de

Das CVJM-MagAZin ist das offizielle Mitteilungsorgan des CVJM Erlangen und erscheint halbjährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder.

V. i. S. d. P.: Karl-Heinz Chretien